

Perfektion rund um's Rohr

Die RBS Rohrbau - Schweißtechnik GmbH wurde 1994 gegründet und ist aus dem „Rohrbau Linz.“ der Strabag hervorgehend ab diesem Zeitpunkt als eigenständige GesmbH tätig.

Die RBS hat ihren Hauptstandort im oberösterreichischen Marchtrenk und beschäftigt sich mit der Ausführung von Baumeisterarbeiten im Rohrleitungsbau sowie der grabenlosen Rohrverlegung, wobei verschiedenste Vortriebstechniken angewandt werden. Die Kombination von konventionellem und grabenlosem Leitungsbau ermöglicht es uns, unseren Kunden kostengünstige Komplettlösungen rund ums Rohr anzubieten.

Nachstehend ein Leistungsprofil der Fa. RBS

Konventioneller Leitungsbau Hier ist unser Betätigungsfeld die Verlegung von Gas-Wasser- und Kabelmedien. Je nach Auftragslage und Bedarf haben wir 5 bis 10 Grabungspartien im Einsatz.

Horizontaler Rohrvortrieb – Pressbohren Der Teilschnittvortrieb kann ungesteuert, mittels Pilotbohrung gesteuert oder mittels teil- oder vollelektronischer Messtechnik gesteuert ausgeführt werden. Dabei können Stahlrohre, Stahlbetonrohre, Polymer-Betonrohre oder GFK-Rohre verwendet werden. Mit unseren derzeit eingesetzten 10 Bohranlagen verschiedenster Größe können in Abhängigkeit von

*Hydraulische Pressbohranlage
Bohrung DN800, Gesamtlänge 52 lfm*

Rohrmaterial und Bodenbeschaffenheit Durchmesser von 100 mm bis 1400 mm und Bohrlängen bis zu ca. 160 m hergestellt werden.

Diese Verfahrenstechnik wird hauptsächlich im Kabel, Gas-, Wasserleitungs- und Kanalbau, sowie für Fernwärmeleitungen und Entwässerungsbohrungen angewendet und findet ihr Einsatzgebiet dort, wo eine offene Grabung nicht oder nur sehr aufwändig (kostenintensiv) möglich ist, zum Beispiel Straßen-, Autobahn- oder Eisenbahnquerungen, Gerinne- und Geländekuppenunterführungen oder auch Start- und Landebahnunterführungen in Flughäfen.

Rohrvortrieb mit offenem Schild Bei diesem System handelt es sich um ein bemanntes Vortriebsverfahren, das heißt ein Maschinist sitzt direkt an der Ortsbrust und führt den Abbau des entstehenden Materials mittels eines Baggerarms durch. Dementsprechend wird die Ortsbrust ständig beobachtet und es kann auf Änderungen in der Geologie sofort reagiert werden.

Diese Vortriebstechnik setzen wir bei Rohrdimensionen ab DN 1200 mm bis ca. DN 2400 mm ein. Dabei können unter Einsatz von Zwischenpressstationen Längen bis zu 600 m aufgeföhren werden.

Spülbohrverfahren (HDD) Unsere mehr als 20jährige Erfahrung im Spülbohren, bestens geschultes Personal, der Einsatz modernster Bohranlagen und Bohrwerkzeugen und permanenter Innovation hat uns in diesem Spezialgebiet zum absoluten Marktführer in Österreich werden lassen.

Unser Maschinenpark umfasst derzeit 12 Bohranlagen verschiedenster Größe (Schub und Zugkraft von 13 bis 45 t). Mit unseren Bohranlagen können wir, je nach geologischen Gegebenheiten, Bohrungen mit mehreren hundert Metern Bohrlänge und Durchmesser bis zu 600 mm herstellen.

Der Großteil unserer Bohranlagen ist mit Felsbohrtechnik ausgerüstet, daher auch für schwierigste Böden geeignet.



*Spülbohranlage Ditch Witch JT100 –
erfolgreicher Rohreinzug –
Bohrlänge 235 lfm*

Werkfotos

Berstverfahren Seit ca. 10 Jahren wird das Berstliningverfahren in unserem Hause immer wieder angewendet. Diese Technik ermöglicht die Erneuerung defekter oder unterdimensionierter Leitungen in gleicher Trasse ohne wesentliche Eingriffe in Oberfläche, Boden und Grundwasser.

Unsere Berstanlage verfügt über eine Zugkraft von 85 t, der Einsatzbereich beschränkt sich auf Kreisprofile und findet Anwendung im Druck- und Kanalrohrbereich von DN 65 bis DN 300.

Bodenverdrängungshammer Der Bodenverdrängungshammer, allgemein als Bodenrakete bekannt, ist ein ungesteuertes grabungsloses Verfahren zur Verlegung von kleineren Rohrleitungen (bis ca. DN 100) und kurzer Verlegelänge (bis 20 m). Diese Technik wird von uns hauptsächlich im Zusammenhang mit dem konventionellen Leitungsbau bei der Herstellung von Hausanschlüssen eingesetzt.

PE-Schweißen und Rohrverlegung Als ein im Rohrleitungsbau tätiges Unternehmen ist es für uns wichtig, nicht nur diverse Baumeister- und Spezialarbeiten durchzuführen, sondern auch Rohrverlege- und Schweißarbeiten selbst durchzuführen. Derzeit beschäftigen wir 12 PE-Schweißer und Rohrleger mit denen wir den größten Teil der von uns verlegten Rohrleitungen selbst herstellen können.

Unsere PE-Schweißtruppen sind mit gut ausgerüsteten Bussen österreichweit unterwegs und sind natürlich alleamt ÖVGW-geprüft.

RBS Rohrbau - Schweißtechnik GmbH
4614 Marchtrenk, Westbahnstraße 62
Tel. 07243 508000, Fax DW-852
www.rbs.at

